

Angebotsformular

zur landesweiten Erarbeitung und Abgrenzung von Beschleunigungsgebieten für Windenergie in Rheinland-Pfalz einschließlich Umweltprüfung und Handlungsleitfaden

Bitte füllen Sie das Angebotsformular aus und unterschreiben Sie es. Es ist mit den erforderlichen Anlagen als PDF über die Vergabeplattform des Landes Rheinland-Pfalz einzureichen. Anpassung und Ergänzung der formulierten Fragen sind nicht zulässig. Die Erläuterungen zu den verschiedenen Aspekten, insbesondere zu dem Bewertungsverfahren der Zuschlagskriterien, ergeben sich aus dem ausführlichen Dokument der Vergabeunterlage, in der auch die Leistungsbestandteile, Ausschlusskriterien sowie die Verfahrensweise zur Zuschlagserteilung beschrieben sind.

1 Ausschlusskriterien

1.1 Persönliche Projektleitung

Bitte benennen Sie folgende Positionen bei der Auftragserfüllung namentlich und kreuzen die Aussagen zum höchsten Bildungsabschluss an:

Projektleitung:

Name: _____

Masterstudium oder vergleichbarer Abschluss vorhanden: ☐ ja ☐ nein

stellvertretende Projektleitung:

Name: _____

Masterstudium oder vergleichbarer Abschluss vorhanden: ☐ ja ☐ nein

Projektassistenz/en:

Name(n):

Ggf. ergänzende Angaben bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft:

Es ist sichergestellt, dass die Projektleitung während der gesamten Auftragsdauer Ansprechpartner für den Auftraggeber (AG) ist und das Projekt organisatorisch und inhaltlich steuert. Im Falle eines Ausscheidens oder einer dauerhaften Verhinderung der Projektleitung sorgt der Auftragnehmer (AN) unmittelbar für gleichwertigen Ersatz. (Bitte ja oder nein ankreuzen)

- ☐ ja, es ist sichergestellt
- ☐ nein, es nicht sichergestellt

1.2 Nachweis von Referenzen

1.2.1 Personenbezogene Referenzprojekte der Projektleitung

Personenbezogenes Referenzprojekt 1 der Projektleitung – Durchführung einer strategischen Umweltprüfung im Rahmen der Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Raumordnungsplans auf Ebene der Landes- bzw. Regionalplanung in den Jahren 2015-2026 (Tätigkeitsnachweis: Auftragswert mind. 15.000 EURO, netto).

Beschreibung mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

Stand 23.07.2026

Personenbezogenes Referenzprojekt 2 der Projektleitung – Durchführung einer strategischen Umweltprüfung im Rahmen der Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Raumordnungsplans auf Ebene der Landes- bzw. Regionalplanung in den Jahren 2015-2026 (Tätigkeitsnachweis: Auftragswert mind. 15.000 EURO, netto).

Beschreibung mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

A large empty rectangular box with a thin black border, intended for a detailed description of the project as specified in the text above. It occupies the majority of the page below the header and title.

Stand 23.07.2026

Personenbezogenes Referenzprojekt 3 der Projektleitung – Projekt im Bereich der Raum- und Umweltwissenschaften mit Artenschutzbezug in den Jahren 2015-2026 (Tätigkeitsnachweis: Auftragswert mind. jeweils 10.000 EURO, netto).

Beschreibung mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

Stand 23.07.2026

Personenbezogenes Referenzprojekt 4 der Projektleitung – Projekt im Bereich der Raum- und Umweltwissenschaften mit Artenschutzbezug in den Jahren 2015-2026 (Tätigkeitsnachweis: Auftragswert mind. jeweils 10.000 EURO, netto).

Beschreibung mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

1.2.2 Weitere Referenzprojekte (nicht personenbezogen)

Durchführung von mindestens drei Projekten, die die Erstellung von Fachbeiträgen zur artenschutzrechtlichen Prüfung für Genehmigungsverfahren beinhalten, wovon mindestens zwei Projekte Vorhaben der Windenergie darstellen.

Aufzählung der Projekte mit aussagekräftigem Titel mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

--

Federführende Erstellung von mindestens zwei Gutachten zur Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung

Aufzählung der Gutachten mit aussagekräftigem Titel mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

--

Stand 23.07.2026

Federführende Erstellung von mindestens zwei Gutachten zur Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung

Aufzählung der Gutachten mit aussagekräftigem Titel mit zwingender Nennung des Auftraggebers, Leistungszeitraums und Auftragsvolumens

--

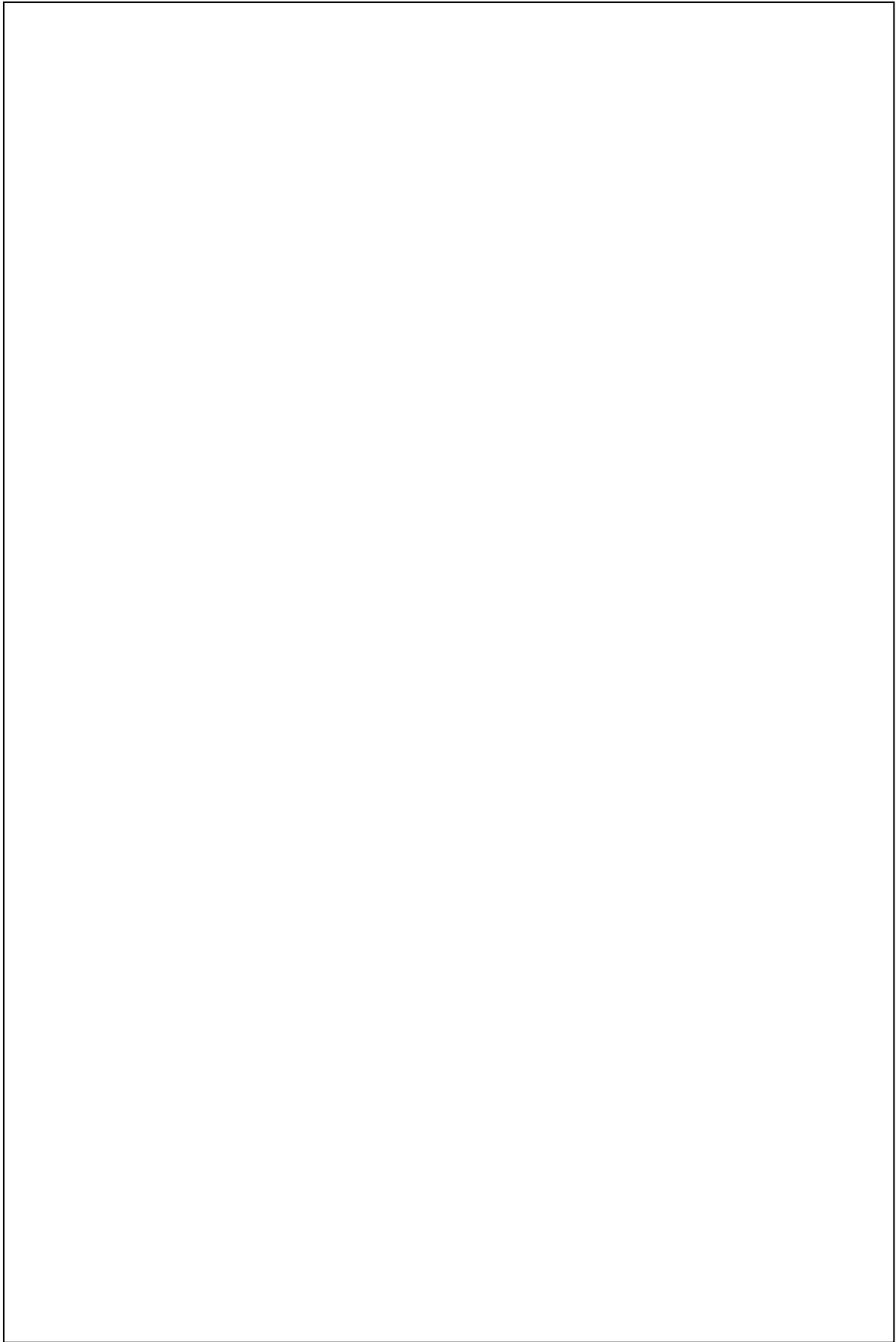
1.3 Fristwahrung

Hiermit erkläre ich die Einhaltung der in der Leistungsbeschreibung unter Kapitel 2.4 aufgeführten und vorgegebenen Fristen. Im Falle einer sich abzeichnenden Verzögerung unternimmt der Auftragnehmer alles in seiner Macht stehende, die Verzögerung zu beseitigen:

- ☐ ja, ich übernehme die Einhaltung der Fristen
- ☐ nein, ich übernehme nicht die Einhaltung der Fristen

Wie stellen Sie sicher, dass der Auftrag fristgerecht erfüllt wird? Ein entsprechender konkreter Bearbeitungszeitplan mit Leistungsnachweisen zu den jeweiligen Leistungsbestandteilen und wesentlichen Abstimmungsterminen ist vorzulegen.

Beschreibung (umseitig)



2 Zuschlagskriterien

2.1 Preis

Alle Reise-, Fahrt- und Nebenkosten, Sachaufwendungen, Gebühren und Abgaben inklusive Umsatzsteuer (oder vergleichbare Steuern und Abgaben anderer Mitgliedstaaten) sind in den unten anzugebenden Gesamtpreisen sowie in den Preisen für Tages- bzw. Stundensätze enthalten und umfassen daher auch alle im Zusammenhang mit der Leistungserbringung anfallenden Kosten. Somit ergibt sich ein für das Zuschlagskriterium „Preis“ heranzuziehender und in die Bewertung eingehender Bewertungspreis, der neben dem vom AG an den Bieter zu zahlenden Nettoangebotspreis auch die vom AG zu tragende Umsatzsteuer oder vergleichbare Steuern und Abgaben anderer Mitgliedstaaten und zwar unabhängig der jeweils bestehenden persönlichen Steuerschuld erfasst.¹

Der **Leistungsbestandteil I** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) erbracht.

_____ € (brutto)

Der **Leistungsbestandteil II** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) erbracht.

_____ € (brutto)

Der **Leistungsbestandteil IIIa** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) für die Flächenkulisse der jeweiligen Planungsgemeinschaft erbracht:

A: Planungsgemeinschaft Westpfalz:

_____ € (brutto)

¹ Hintergrund ist einerseits die Intention potenziellen Bietern, die der geltenden Umsatzsteuerpflicht nicht unterliegen, ein diskriminierungsfreies Vergabeverfahren ohne Benachteiligung zu ermöglichen und andererseits dem AG Informationen über den tatsächlich anfallenden Preis zu ermöglichen.

Stand 23.07.2026

B: Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

_____ € (brutto)

C: Planungsgemeinschaft Region Trier

_____ € (brutto)

D: Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

_____ € (brutto)

E: Verband Region Rhein-Neckar (optionaler Leistungsbestandteil²)

_____ € (brutto)

Der **Leistungsbestandteil IIIb** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) für die Flächenkulisse der jeweiligen Planungsgemeinschaft erbracht:

A: Planungsgemeinschaft Westpfalz:

A1: Position „Ergänzung der Beschleunigungsqualifizierung“

_____ € (brutto)

A2: Position „Steckbriefmodule“

_____ € (brutto)

² Erläuterung: Ob für den Leistungsbestandteil III die Kulisse E „Verband Region Rhein-Neckar“ zu bearbeiten ist, wird nach Vorlage des Angebotes vom AG in Abstimmung mit dem Verband Region Rhein-Neckar entschieden und ist abhängig von dem angebotenen Preis des einzelnen Postens der Kulisse E „Verband Region Rhein-Neckar“. Die Entscheidung wird dem AN unverzüglich vom AG mitgeteilt.

Eine Einzelvergabe dieses Postens ist ausgeschlossen. So erfolgt auch keine Einzelvergabe des Postens an einen anderen Bieter, wenn dieser zwar für den Posten Leistungsbestandteil III Kulisse E „Verband Region Rhein-Neckar“ einen niedrigeren Gesamtpreis anbietet, in der Gesamtbewertung des Angebotes nach den Zuschlagskriterien jedoch eine schlechtere Bewertung erhalten hat. Die Ausschlusskriterien bleiben unberührt.

Stand 23.07.2026

B: Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

B1: Position „Ergänzung der Beschleunigungsqualifizierung“

_____ € (brutto)

B2: Position „Steckbriefmodule“

_____ € (brutto)

C: Planungsgemeinschaft Region Trier

C1: Position „Ergänzung der Beschleunigungsqualifizierung“

_____ € (brutto)

C2: Position „Steckbriefmodule“

_____ € (brutto)

D: Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

D1: Position „Ergänzung der Beschleunigungsqualifizierung“

_____ € (brutto)

D2: Position „Steckbriefmodule“

_____ € (brutto)

E: Verband Region Rhein-Neckar (optionaler Leistungsbestandteil³)

E1: Position „Ergänzung der Beschleunigungsqualifizierung“

_____ € (brutto)

E2: Position „Steckbriefmodule“

_____ € (brutto)

Der **Leistungsbestandteil IV** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) erbracht.

_____ € (brutto)

Der **Leistungsbestandteil V** wird zu folgendem Gesamtpreis (brutto) erbracht.

_____ € (brutto)

Hieraus ergibt sich der folgende **Gesamtpreis des Angebotes** (Summe aller Gesamtpreise der einzelnen Leistungsbestandteile):

_____ € (brutto)

Zudem gilt folgender Tages-/Stundensatz für evtl. notwendige Zusatzarbeiten:

Projektleitung und stellvertretende Projektleitung

Tagessatz _____ € (brutto)

Stundensatz _____ € (brutto)

³ Erläuterung: Ob für den Leistungsbestandteil III die Kulissee E „Verband Region Rhein-Neckar“ zu bearbeiten ist, wird nach Vorlage des Angebotes vom AG in Abstimmung mit dem Verband Region Rhein-Neckar entschieden und ist abhängig von dem angebotenen Preis des einzelnen Postens der Kulissee E „Verband Region Rhein-Neckar“. Die Entscheidung wird dem AN unverzüglich vom AG mitgeteilt.

Eine Einzelvergabe dieses Postens ist ausgeschlossen. So erfolgt auch keine Einzelvergabe des Postens an einen anderen Bieter, wenn dieser zwar für den Posten Leistungsbestandteil III Kulissee E „Verband Region Rhein-Neckar“ einen niedrigeren Gesamtpreis anbietet, in der Gesamtbewertung des Angebotes nach den Zuschlagskriterien jedoch eine schlechtere Bewertung erhalten hat. Die Ausschlusskriterien bleiben unberührt.

Projektassistenz

Tagessatz _____ € (brutto)

Stundensatz _____ € (brutto)

2.2 Kenntnisse im Bereich des Artenschutzes

1. Erfahrung in der Kartierung und/oder dem Monitoring von Fledermäusen und/oder Vögeln – nachgewiesen durch praktische Tätigkeit über mindestens eine vollständige Erfassungssaison; maximal drei Nennungen – 5 Punkte pro Nennung.

Aufzählung mit aussagekräftigem Titel

--

2. Erfahrung in der federführenden Erstellung von naturschutzfachlichen Fachbeiträgen für Planungs- und Genehmigungsverfahren anderer Vorhabentypen (keine WEA-Projekte), die grundsätzlich Arten betrachten, die durch bau- und betriebsbedingte Auswirkungen betroffen sein können, wie z. B. Straßenbauvorhaben, Betrachtung von Amphibien; maximal zwei Nennungen – 5 Punkte pro Nennung.

Aufzählung mit aussagekräftigem Titel

--

3. Erfahrung in der Durchführung von Projekten, die die Planung und Umsetzung von Artenschutz- oder Artenhilfsprojekten/-maßnahmen für Fledermäuse und/oder Vögel umfassen. Die Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen von Eingriffsvorhaben stellen keine solche Projekte dar; maximal drei Nennungen – 5 Punkte pro Nennung.

Aufzählung mit aussagekräftigem Titel

--

3 Angaben zum Bieter

Name und Anschrift des Unternehmens/der Person oder
Personenvereinigung:

Rechtsform: _____

Vertretungsberechtigte Person: _____

Bevollmächtigte Person einer Bietergemeinschaft:⁴

Umsatzsteuer-IdNr.: _____

Steuernummer _____:

Handelsregister-Nr.: _____

Registergericht: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

⁴ Falls zutreffend anzugeben.

Stand 23.07.2026

Ggf. ergänzende Angaben bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft:

4 Anlagen

Diesem vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Angebotsformular sind folgende Anlagen beigelegt:

Anlage A: Lebenslauf Projektleitung (Dokument vom Bieter selbst zu erstellen)

Anlage B: Lebenslauf stellvertretende Projektleitung (Dokument vom Bieter selbst zu erstellen)

Anlage C: Lebenslauf/Lebensläufe Projektassistenz (Dokument vom Bieter selbst zu erstellen)

Anlage D: Erklärung der Bietergemeinschaft (nur bei Bietergemeinschaft einschlägig; Vorlage von der Vergabestelle übermittelt)

Anlage E: Erklärung zur Eignung (Vorlage von der Vergabestelle übermittelt)

Anlage F: Erklärung zur Tariftreue und Mindestlohn (Vorlage von der Vergabestelle übermittelt)⁵

Ort, Datum:

Unterschrift (falls vorhanden mit Firmenstempel)

⁵ Alternativ wird auch die Einheitlich Europäische Erklärung i. F. d. Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/6 der Kommission vom 05.01.2016 akzeptiert.

Anlage D: Vorlage Erklärung der Bietergemeinschaft

Vergabestelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Rheinland-Pfalz,
Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz

Leistung: landesweite Erarbeitung und Abgrenzung von
Beschleunigungsgebieten für Windenergie in Rheinland-Pfalz
einschließlich Umweltprüfung und Handlungsleitfaden

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und
erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem
Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit
befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Anlage E: Vorlage Eigenerklärung zur Eignung

Vergabestelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Rheinland-Pfalz,
Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz

Leistung: landesweite Erarbeitung und Abgrenzung von
Beschleunigungsgebieten für Windenergie in Rheinland-Pfalz
einschließlich Umweltprüfung und Handlungsleitfaden

Der Bieter erklärt Folgendes⁶:

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. In den letzten drei Jahre waren jahresdurchschnittlich _____ Personen beschäftigt.

Eintragung in das Berufsregister

- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind eingetragen bei _____.

Die entsprechende Bescheinigung lege ich auf Verlangen des Auftraggebers (AG) zur Bestätigung vor.

Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn dem AG vorlegen.

⁶ Sofern aufgrund des Sitzes in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union für den Bieter die nationalen Bestimmungen oder Institutionen der Bundesrepublik Deutschland keine Anwendung finden, erklärt dieser analog und falls vorhanden die Einhaltung vergleichbarer Bestimmungen des Mitgliedstaates, in dem der Bieter seinen Sitz hat und ergänzt separate Erläuterungen hierzu. Er erkennt somit auch die hier beschriebenen Merkmale, die eine Eignung erfordern, an.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der AG für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Haftplichtversicherung

Ich bin/Wir sind ausreichend haftplichtversichert und mir/uns ist bekannt, dass die Verpflichtung besteht, sicherzustellen während der gesamten Vertragslaufzeit ausreichend haftplichtversichert zu sein. Eine während der Vertragslaufzeit endende Haftplichtversicherung werde(n) ich/wir verlängern, bzw. bei einem anderen Versicherer neu abschließen. Mir/Uns ist bekannt, dass wir verpflichtet sind dem AG alle Änderungen, die während der Vertragslaufzeit bezüglich der Haftplichtversicherung eintreten, unverzüglich anzuzeigen und dem AG hierfür sämtliche Bescheinigungen auf Verlangen vorzulegen.

Allgemeine Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum: _____

Firma: _____

Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB: _____

Unterschrift (falls vorhanden mit Firmenstempel)

Anlage F: Vorlage Erklärung zur Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 Abs. 2 des Landestariftreuegesetzes (LTTG) Rheinland-Pfalz

Vergabestelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Rheinland-Pfalz,
Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz

Leistung: landesweite Erarbeitung und Abgrenzung von
Beschleunigungsgebieten für Windenergie in Rheinland-Pfalz
einschließlich Umweltprüfung und Handlungsleitfaden

Der Bieter hat alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Der Bieter erklärt hierzu Folgendes:

- meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2019: 9,19 €; ab 1.1.2020: 9,35 €; ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab 1.1.2026: 13,90 €; ab 1.1.2027: 14,60 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen.

- Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;

- Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber (AG) Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

- Vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem AG auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den AG hinzuweisen.

Ort, Datum: _____

Firma: _____

Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB: _____

Unterschrift (falls vorhanden mit Firmenstempel)